

Qualifizierung – Sport und Verein

im Rhein-Erft-Kreis

 **KreisSportBund**
Rhein-Erft

Wir bewegen!



 **KSB**
Rhein-Erft
Qualifizierung

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



2018

Titel: Qualifizierung in Sport und Verein
 Herausgeber: KreisSportBund Rhein-Erft e.V.
 Chaunyring 11, 50126 Bergheim
 Tel.: 0 22 71 / 4 30 57
 Fax.: 0 22 71 / 4 12 62
 Mail: buero@ksb-rhein-erft.de
 Internet: www.ksb-rhein-erft.de
 Vereinsregister: Köln 300297
 St.-Nr.: 203/5702/0618

Druck und
 Design: Druckerei Werbe-Schmiede
 Kölner Straße 144, 51379 Leverkusen
 Tel.: 0 21 71 / 4 82 25
 Mail: info@werbe-schmiede.de
 Internet: www.werbe-schmiede.de

Fotos: Andrea Bowinkelmann / LSB NRW
 Stand: Oktober 2017

Da es sich bei diesem Heft um ein Ganzjahresprogramm handelt, finden Sie nicht alle aktuellen Maßnahmen vermerkt.

Wir wollen schnell auf zeitgemäße Entwicklungen reagieren und nehmen kurzfristig neue Aus- und Fortbildungen auf.

Unsere Aus- und Fortbildungen sind auch online buchbar.

Hierzu besuchen Sie bitte unsere Homepage:

<https://www.ksb-rhein-erft.de/themen/qualifizierungen/>

Übersichtskarte:



Social Media:



#ksbrheinerft

Vorwort

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Sportlerinnen und Sportler,*

„auf zu neuen Wegen“ – so könnte man das Jahr 2017 umschreiben. Denn vor vielen Jahren gründeten wir als KSB Rhein-Erft e.V. gemeinsam mit unseren Partnern SSB Köln e.V. und SSB Leverkusen e.V. das KLEOZ- Qualifizierungszentrum des Sports. Es war viele Jahre inhaltliches und strategisches Vorbild.

In diesem Jahr halten Sie nun unsere eigenständige Broschüre in Ihren Händen. Qualität, Verlässlichkeit und Innovation in der Aus- und Fortbildung sind unsere täglichen Begleiter. Unterstützt von erfahrenen Mitarbeiterinnen und ausgesuchten Referenten- und Referentinnen haben wir ein breitgefächertes Angebot an Qualifizierungen zusammengestellt. Vom Gruppenhelfer, ÜL im Bereich Kinder/Jugendliche und Breitensport über den Präventionssport bis hin zum Rehabilitationssport bieten wir ein weites Spektrum an Aus- und Fortbildungen an.

Als eine der wenigen Sportorganisationen in NRW, verschreiben wir uns erfolgreich dem Qualitätsmanagement. Das beflügelt unseren Service sowie die Suche bei der Auswahl geeigneter Sportstätten.

Als anerkannter Bildungspartner arbeiten wir, gemäß unserem Leitgedanken

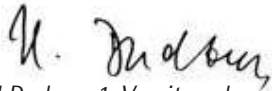
„KSB-Rhein-Erft – wir bewegen“, für Sie und entwickeln unsere Angebote ständig und zeitgemäß weiter. Bildung und Sportentwicklung sind so für Jung und Alt untrennbar miteinander verbunden.

Ab dem Jahr 2018 wollen wir nun unser Qualifizierungsangebot inhaltlich und organisatorisch weiter verbessern. Hierzu werden wir im Verbund mit neuen Partnern zusammenarbeiten. Dies garantiert für unsere Vereine eine größere Bandbreite in der Aus- und Fortbildung und schafft durch zu erwartende Synergien in der Lehrgangsauslastung eine erhöhte Planungssicherheit für uns, aber auch für unsere Kunden.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen auf und unterstützen auf diese Weise Ihre weitere Vereinsarbeit. Wir freuen uns, Sie mit unseren neuen Angeboten im Jahr 2018 begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie damit Ihre Angebote im Verein bedarfsgerecht und trendgemäß erweitern können.

Herzlich willkommen!

Mit sportlichen Grüßen



Harald Dudzus, 1. Vorsitzender



Heinz Huber, Vorstand Bildung und Sportentwicklung



Harald Dudzus



Heinz Huber

Ihr Qualifizierungsteam:



Tina Niedziella

Heike Bertram

Tina Niedziella
tina-niedziella@ksb-rhein-erft.de
Tel.: 0 22 71 / 70 74 38

Heike Bertram
heike-bertram@ksb-rhein-erft.de
Tel.: 0 22 71 / 70 74 39

Informationen

Qualifizierungswege	6
Das Wichtigste in Kürze	7
Abkürzungsverzeichnis	9

Ausbildung: 1. Lizenzstufe

GH I und II	10
ÜL-C Basismodul	12
ÜL-C Aufbaumodul Breitensport	14
ÜL-C Aufbaumodul Kinder und Jugendliche	16

Ausbildung: 2. Lizenzstufe

Zertifikat Bewegungserziehung	18
ÜL-B Allgemeine Prävention	20
ÜL-B Reha Basismodul	22
ÜL-B Reha Orthopädie Aufbaumodul	24
ÜL-B Reha Aufbaumodul Bewegungsberufe Orthopädie	26
ÜL-B Reha Neurologie Aufbaumodul	28

Kinder und Jugendliche

Spielemix	30
Klettern, Toben, Raufen	30
Parkour	31
Bewegen und Lernen	31
Entspannung für Kinder mit Elementen des Yogas	32
Teambuilding	32

Erwachsene

Ein entspanntes Wochenende	33
Erste Hilfe bei Sportverletzungen	33
Yogilates	34
Ärger mit dem Zipperlein	34

Gesundheit

Sport für Menschen mit Demenz	35
Rückentraining und Rückenschule	36
Faszientraining	36
Functional Training	37
Attraktives Stations- und Zirkeltraining im Rehasport bei Inneren Erkrankungen	37

Gesundheit

Yoga auf dem Stuhl	38
Sturzprophylaxe und Wahrnehmung	39
Mit Hand und Fuß rhythmisch durch's Leben	39

VIBSS Angebote vor Ort

Kurz und Gut-Seminare	
Brennpunkte des Vereinsrechts: Haftung - Satzung - Mitgliederversammlung	40
Kurz und Gut-Seminare	
Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	41
Kurz und Gut-Seminare	
Finanzen und Steuern im Sportverein	41
Kurz und Gut-Seminare	
Brennpunkte des Vereinsrechts: Daten - Bilder - Internet	42
Übersichtskalender	43
Allg. Geschäftsbedingungen	45

Das Wichtigste in Kürze

Anmeldung

Eine Anmeldung ist schriftlich, per E-Mail, online oder telefonisch möglich. Die Bestätigung erfolgt nach Eingang. Bei einem Warte- listenplatz werden Sie benachrichtigt. Ca. 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn wird die Einladung per E-Mail oder Post versandt.

Zahlung

Die Zahlung der Kurse ist durch Lastschrift, Überweisung oder Barzahlung in der Geschäftsstelle möglich. Bei fehlerhafter Angabe der Bankverbindung werden die fälligen Gebühren den Teilnehmern belastet.

Stornierung

Eine Stornierung ist nur schriftlich möglich. Maßgebend ist hierbei das Eingangsdatum. Die Stornogebühr beträgt bei Stornierung:

- bis zum 14. Tag vor Beginn 30 % des Preises, jedoch mindestens 25,-
- ab dem 13. Tag 90 % des Preises, jedoch mindestens 25,-.

Durchführung

Wir bemühen uns um Einhaltung der für die Veranstaltung jeweils angegebenen Termine. Orts- und Zeitangaben werden nach Möglichkeit eingehalten. Änderungen lassen sich jedoch nicht immer ausschließen. Ein Anrecht auf bestimmte Referenten und Veranstaltungsorte bestehen nicht. Wir sind bemüht, unumgängliche Programmänderungen rechtzeitig mitzuteilen. Änderungen und Berichtigungen nach Drucklegung bleiben vorbehalten.

Versicherungsschutz

Mitglieder eines Sportvereines sind im Rahmen des Versicherungsvertrages mit der Sporthilfe e.V. in den Bereichen Unfall und Haftpflicht über Ihren Verein versichert. Vereinsgebundene Teilnehmer sind über den Veranstalter in gleicher Weise Zusatzversichert.

Datenschutz

Der Landessportbund sowie die Stadt- bzw. Kreissportbünde wickeln alle Qualifizierungsmaßnahmen im Sport in NRW über das zentrale EDV-Kurs- und Lehrgangsprogramm „VeasySport“ ab. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie mit Ihrer Anmeldung Ihr Einverständnis für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten über diese zentrale Datenbank im Rahmen der Zweckbestimmung des LSB einschließlich seiner Töchter sowie der Stadt- bzw. Kreissportbünde erklären. Wir verpflichten uns, die erhobenen Daten unter Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes nur als Mittel zur Erfüllung unserer eigenen Geschäftszwecke und satzungsgemäßen Aufgaben zu verwenden.

Lizenzverlängerungen ab 2017

- Anstatt der bisher notwendigen 15 Lerneinheiten (LE) müssen Sie ab sofort 15 sogenannte „Lizenzpunkte“ (LP) erreichen
- Sie haben ab Ausstellungsdatum 4 Jahre Zeit, Ihre Lizenz zu verlängern.
- Ausnahme bildet die Rehabilitationslizenz „Innere Medizin“, Sie verpflichten sich bereits innerhalb von 2 Jahren Ihre 15 LP zur Lizenzverlängerung erreicht haben.
- Sobald Sie die 15 LP zur Lizenzverlängerung „gesammelt“ haben, beantragen Sie Ihre neue Lizenz bei der Stelle, die Ihre Lizenz erstmalig ausgestellt hat (KSB / SSB / LSB / Fachverband).

Lesbarkeit

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

**Finde dein Sportangebot
in deinem Ort
unter:**



Abkürzungsverzeichnis

Bezeichnung der Lizenz (Lizenztyp/Lizenzstufe)

ÜL-C = ÜL-Lizenz (1. Lizenzstufe)

ÜL-B = ÜL-Lizenz (2. Lizenzstufe)

JL = Jugendleiter-Lizenz

GH = Gruppenhelfer

VM = Vereinsmanager

EH = Erste Hilfe

Bezeichnung des Fachprofils

Prävention

GfÄ = Gesundheitstraining für Ältere

HuB = Haltungs- und Bewegungssystem

HKL = Herz-Kreislauf-System

SuE = Stressbewältigung und Entspannung

Bewegungserziehung

BiKuV = Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter

BiVuK = Bewegungsförderung in Verein und Kita

BeSS = Bewegung, Spiel und Sport für 6 bis 12-jährige Kinder

GfK = Gesundheitstraining für Kinder

Rehabilitation

Krebs = Sport in der Krebsnachsorge

Herz = Sport in Herzgruppen

Diab = Sport bei Diabetes

Innere = Innere Medizin

Ortho = Orthopädie

Neuro = Neurologie

Geist = Geistige Behinderung

Sonstiges

LE = Lerneinheit (à 45 Minuten)

ÜL = Übungsleiter

OGS = Offene Ganztagschule

KSB = Kreissportbund

DOSB = Deutscher Olympischer Sportbund

TN = TeilnehmerIn bzw. Teilnahme

SJ = Sportjugend

LSB = Landessportbund

Gruppenhelfer Ausbildung I + II (30LE)

Unterstützer und Macher werden!

Voraussetzung: Mindestalter 13 bis 16 Jahre

Du möchtest in deinem Sportverein aktiv werden? Als Gruppenhelfer hast du die Möglichkeit, die Übungsleitung bei der Planung und Durchführung von sportlichen und außersportlichen Angeboten für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Du bringst Ideen und neue Trends in Spiel-, Sport- und Freizeitangebote ein und gestaltest die Angebote aktiv mit. Unter Aufsicht und mit fachlicher Begleitung der Übungsleitung leitest du selbständig Teilgruppen, Stundenanteile oder Projekte und Freizeitaktivitäten mit Kindern oder Gleichaltrigen.

Inhalte:

- Spiele, spielerische Übungsformen, Sportarten und Trends in Theorie und Praxis
- Freizeit- und außersportliche Aktivitäten im Sportverein
- Motive zur Mitarbeit im Sportverein und als Gruppenhelfer
- Grundlagen und Grundsätze der Kommunikation
- Kinder und Jugendliche von heute – Konsequenzen für die Co-Leitung von Gruppen
- Grundlagen der Planung von Vereinsangeboten
- Aufgaben- und Tätigkeitsfelder einer Gruppenhelferin/eines Gruppenhelfers im Sport

Ziele:

Die Jugendlichen ...

- kennen Spiele und Übungsformen zur Förderung der motorischen Grundeigenschaften
- kennen grundlegende Aspekte der Sicherheit und Aufsichtspflicht
- wissen um Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Sportverletzungen
- kennen den Aufbau von Praxisstunden inklusive der zu berücksichtigenden methodischen Prinzipien beim Erlernen von Fertigkeiten oder Spielen
- sind in der Lage, kleine Übungen bzw. Spiele zu planen, anzuleiten und zu reflektieren
- kennen zeitgemäße Formen der Mitbestimmung und der Beteiligung junger Menschen im Sportverein
- kennen und verstehen Aufgaben, Rollen und Motive der Gruppenhelfer-Tätigkeit und können sich damit identifizieren.
- bieten attraktive sportliche und außersportliche Angebote an

GH I:

Lehrgangsnummer: 2300-11000

Leitung: Elli Ull, Günther Speck

Ort: Frechen

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 40,-
ohne Vereinsempfehlung 80,-

Termin / Uhrzeit:

03./04.03.2018 und 10./11.03.2018
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr



GH II:

Lehrgangsnummer: 2300-11100

Leitung: Elli Ull, Günther Speck

Ort: Frechen

**Gebühr: mit Vereinsempfehlung 40,-
ohne Vereinsempfehlung 80,-**

Termin / Uhrzeit:

22./23.09.2018 und 29./30.09.2018

jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr



Hinweis:

Der Nachweis GH I wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und den Mitgliedseinrichtungen der anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen für das Modul E1 anerkannt.

GH I entspricht der Sporthelfer-Ausbildung in der Schule.

GH I und GH II - Lehrgänge können aufgrund der inhaltlichen Gliederung nur aufbauend besucht werden.

Nach erfolgreicher Teilnahme der GH I und GH II-Ausbildung erhalten die Teilnehmenden den Gruppenhelfer-Ausweis. Dieser wird anerkannt als Basismodul für die ÜL-C /Trainer-C / JL-Ausbildung, vorausgesetzt, er ist nicht älter als zwei Jahre.

Die Teilnahme an einer GH-Fortbildung (8-15 Lerneinheiten) verlängert den Ausweis für die Dauer von zwei Jahren.

Absolvieren Jugendliche zusätzlich eine Erste-Hilfe-Ausbildung (9 Lerneinheiten), können sie die bundeseinheitliche Jugendleiter-Card (Juleica) online unter www.juleica.de beantragen, und gilt somit als Einstieg in die jeweilige Ausbildung.

Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein.

Das Basismodul qualifiziert noch nicht für das Leiten von Gruppen und das Planen, Durchführen und Reflektieren von Angeboten.

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer - Materialien.

ÜL-C, Trainer-C und Jugendleiter Basismodul(30LE)

Das solide Fundament

Vorraussetzung: Mindestalter 16 Jahre

Im Basismodul wird für zukünftige Vereinsmitarbeiter das Fundament gegossen, um später mit Blick auf das angestrebte Betätigungsbereich im Sportverein in den verschiedenen Aufbaumodulen darauf aufzustocken. Ein breites Spektrum praktischer und theoretischer Inhalte wird mit Hilfe vielfältiger Methoden erschlossen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Hierbei wird auf die Sichtweisen, Einstellungen, Haltungen der TN, also auf deren Selbstverständnis zurückgegriffen. Reflexionsphasen helfen, die Inhalte auf das Vereinsleben und auf sich selbst als zukünftige Leitungsperson zu beziehen.

Inhalte:

- Anforderungen an Leitungen von Gruppen im Sport
- Der Umgang mit Menschen und das Auftreten vor Gruppen
- Einführung in die Trainingslehre unter Hervorhebung der Hauptbeanspruchungsform Koordination – in Praxis und Theorie
- Systematischer Aufbau von Sportstunden bzw. außersportlicher Aktivitäten nach dem Vier-Phasen-Modell unter Berücksichtigung methodischer Grundsätze und Prinzipien
- Ziele und Aufgaben des organisierten Sports in NRW und das Qualifizierungssystem des lizenzierten Sports

Ziele:

Die Teilnehmenden ...

- wissen, dass bei der Leitung von Gruppen die Besonderheiten einer TN - Gruppe unbedingt berücksichtigt werden müssen
- lernen ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis kennen und sind sich der Zusammenhänge von Bewegung, Sport und Gesundheit bewusst
- verfügen über zentrale Grundkenntnisse der Trainingslehre, insbesondere zur Koordination
- wissen, dass einem Vereinsangebot eine systematische Planung zugrunde liegt, die sich auf die wichtigen Planungsgrößen bezieht



Lehrgangsnummer: 2300-20000

Leitung: Britta Gühsgen-Moll,
Lars Abelhausen

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 98,-
ohne Vereinsempfehlung 150,-

Termin / Uhrzeit:

20./21.01.2018 und 27./28.01.2018

jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lehrgangsnummer: 2300-20001

Leitung: Britta Gühsgen-Moll,
Lars Abelshausen

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 98,-
ohne Vereinsempfehlung 150,-

Termin / Uhrzeit:

9./10.06.2018 und 16./17.06.2018

jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

- kennen den Aufbau des Organisierten Sports in NRW und das Qualifizierungssystem des lizenzierten Sports

Hinweis:

Das ÜL-C, Trainer-C, JL Basismodul (30 LE) ist notwendige Voraussetzung für alle Ausbildungen auf der Ersten Lizenzstufe (außer Vereinsmanager) und gilt somit als Einstieg in die jeweilige Ausbildung. Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein.

Das Basismodul qualifiziert noch nicht für das Leiten von Gruppen und das Planen, Durchführen und Reflektieren von Angeboten.

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer - Materialien.

Lehrgangsnummer: 2300-20002

Leitung: Britta Gühsgen-Moll,
Lars Abelshausen

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 98,-
ohne Vereinsempfehlung 150,-

Termin / Uhrzeit:

01./02.09.2018 und 08./09.09.2018

jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lehrgangsnummer: 2300-20003

Leitung: Britta Gühsgen-Moll,
Lars Abelshausen

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 98,-
ohne Vereinsempfehlung 150,-

Termin / Uhrzeit:

01./02.12.2018 und 08./09.12.2018

jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

ÜL-C Breitensport Aufbaumodul sportartübergreifend (90LE)

Sportliche Vielfalt

Diese Ausbildung wendet sich an diejenigen, die sowohl Kinder- bzw. Jugendgruppen als auch Erwachsene und Ältere sportlich betreuen und sich nicht auf eine Altersgruppe festlegen wollen. Die Inhalte werden mit Hilfe vielfältiger Methoden vermittelt, die ihrerseits wiederum Anregung bieten, den Übungsbetrieb im Verein abwechslungsreich zu gestalten.

Ein Ansatzpunkt dieser Ausbildung ist der eigene Erfahrungsschatz. Dazu werden die Sichtweisen, Einstellungen, Haltungen der Teilnehmenden herangezogen.

Zudem wird das Leiten von Gruppen in immer wieder neuen Lernsequenzen geübt und reflektiert.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der Vielfalt von Anforderungen an ÜL im Sportverein
- Entwicklungsverlauf von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Älteren im Kontext ihrer Lebens- und Bewegungswelt und den jeweiligen Interessen / Bedürfnissen
- Grundkenntnisse über den Verlauf von idealtypischen Gruppenbildungsprozessen und über Maßnahmen, diesen Prozess positiv zu unterstützen
- Vielfältige sportliche und außersportliche Angebote aus den Kategorien gesundheitsfördernde Aktivitäten, Spiel, traditionelle Sportangebote, Sport- und Bewegungstrends, kreative Aktivitäten
- Didaktische und methodische Kenntnisse der Planung sportlicher und außersportlicher Angebote unter Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Aspekte
- Auseinandersetzung mit der Vielfalt von Anforderungen als ÜL verschiedener Altersgruppen
- Aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf den Sport und den Sportverein
- Anwendung des Erlernten in Planung, Durchführung und Reflexion von Praxisbeispielen

Lehrgangsnummer: 2300-21100

Leitung: Britta Gühsgen-Moll,
Lars Abelshausen

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 293,-
ohne Vereinsempfehlung 450,-

Termin / Uhrzeit:

17./18.02., 24./25.02., 03./04.03.,
17./18.03., 14./15.04., 21./22.04.2018
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lehrgangsnummer: 2300-21101

Leitung: Britta Gühsgen-Moll,
Lars Abelshausen

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 293,-
ohne Vereinsempfehlung 450,-

Termin / Uhrzeit:

22./23.09., 29./30.09., 06./07.10.,
03./04.11., 10./11.11., 24./25.11.2018
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

25.02., 30.06. und 30.09.2018
sind Termine für EH Ausbildungen!

Erste Hilfe Kurse finden Sie
auf der Seite 33.



Ziele:

Die Teilnehmenden ...

- sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und verfügen über die Fähigkeit, eigene Einstellungen und Verhaltensweisen in Frage zu stellen und sich weiterzuentwickeln
- sind sich ihrer Verantwortung als Leiter von Gruppen bewusst und können diesen Anforderungen in ihrem Leitungsverhalten gerecht werden
- wissen um ihre pädagogische Verantwortung als Leiter von Kinder- und Jugendgruppen und können diesen Anforderungen in ihrem Leitungsverhalten gerecht werden
- sind in der Lage, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote ziel- und personenorientiert mittel- und langfristig zu planen und in die Praxis umzusetzen
- können die Bedeutung angemessener Bewegung für eine gesunde Lebensführung vermitteln und die Teilnehmenden ihrer Sportvereinsgruppe zum regelmäßigen Sporttreiben motivieren
- können Bewegungsabläufe veranschaulichen, analysieren, beobachten und korrigieren

Hinweis:

Einstiegsvoraussetzungen sind entweder das Basismodul ÜL-C, Trainer-C und JL oder der GH-Ausweis oder der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar Freiwilligendienste

Die Ausbildung muss gemäß der Rahmenrichtlinien des DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein

Nach erfolgreicher Teilnahme am Aufbaumodul erhalten die Teilnehmer die ÜL-C Lizenz, sofern der gültige Nachweis der Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE, nicht älter als zwei Jahre) und der unterschriebene Ehrenkodex vorgelegt wurden

Die ÜL-C Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Der Besuch einer/mehrerer ÜL-C Fortbildung/en im Gesamtumfang von 15 LE verlängert die Gültigkeit um jeweils 4 weitere Jahre.

ÜL-C Breitensport Aufbaumodul Kinder und Jugendliche (90LE)

Persönlichkeitsentwickler und Talententdecker werden!

Diese Ausbildung qualifiziert für die sportartübergreifende breitensportliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ziel dieser in das Programm „NRW bewegt seine KINDER!“ eingebundenen Qualifizierung ist es, für die Leitung von Gruppen im Sportverein oder für Kooperationsangebote, z. B. mit Kindertageseinrichtungen, im Ganzttag oder in Jugendhilfeeinrichtungen fit zu machen.

Vielfältige Lernmethoden helfen, sich Ausbildungsinhalte zu erschließen. Anhand von theoretischen und praktischen Beispielen werden die Lerninhalte vermittelt, geplant, geübt und reflektiert.

Hinweise:

- Die Teilnahmegebühren beinhalten Ausbildungsmaterialien
- Die Ausbildung muss gemäß der DOSB-Rahmenrichtlinien innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein
- Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer, die für alle Altersgruppen gültige ÜL-C-Lizenz
- Ein Nachweis der Erste-Hilfe-Grundausbildung (nicht älter als zwei Jahre) und der unterschriebene Ehrenkodex sind Bestandteil der Lizenzvergabe
- Die Ausbildung wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend und Sport und den Mitgliedseinrichtungen der anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen für die Module B4, E3, E4 und E6 anerkannt
- Die ÜL-C-Ausbildung Kinder und Jugendliche befähigt auch zur Leitung von zielgruppenübergreifenden und Erwachsenengruppen
- Zusätzlich kann mit dieser Lizenz die Juleica (Jugendleitercard) online auf der Internetseite (www.juleica.de) beantragt werden
- Die ÜL-C-Lizenz ist 4 Jahre gültig
- Die Verlängerung erfolgt über die Teilnahme an Fortbildungen mit einem Gesamtumfang von 15 Lerneinheiten

Lehrgangsnummer: 2300-21000

Leitung: Daniela Ingenfeld,
Pascal Rütten

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 293,-
ohne Vereinsempfehlung 450,-

Termin / Uhrzeit:

Sommerferien

16.-20.07.2018

und 23.-28.07.2018

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Dieser Lehrgang wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Inhalte:

- Beobachtung, Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen als Anforderungsmerkmale für Übungsleitungen
- Vielfalt unterschiedlicher Teilnehmer in Gruppen als Herausforderung und Chance im Bildungs-/Gruppenbildungsprozess
- Stärken-/Ressourcenorientierter Ansatz bei der Angebotsumsetzung für Kinder und Jugendliche
- Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote aus den Kategorien „gesundheitsfördernd“, „sportartübergreifend“, „sportartbezogen“, „trendig“ und „kreativ“
- Didaktisch-methodische Kenntnisse für die Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Angeboten unter besonderer Berücksichtigung sicherheits- und rechtlich relevanter Aspekte

Ziele:

Die Teilnehmenden ...

- sind in der Lage, passgenaue Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote zu planen, durchzuführen und zu reflektieren
- wissen um ihre Vorbildfunktion als ÜL von Kinder- und Jugendgruppen.
- erleben und erweitern die eigenen Kompetenzen
- verfügen über sportfachliche, entwicklungspsychologische und pädagogische Grundkenntnisse zur Zielgruppe
- kennen die zentrale Bedeutung der Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit und können ihre Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen daran ausrichten
- unterstützen junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsbildung und Identitätsfindung
- können Kinder bzw. Jugendliche zum regelmäßigen Sporttreiben motivieren
- verstehen, wie der organisierte Sport aufgebaut ist und wissen, welche Ziele und Aufgaben er hat



Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita (60LE)

Bildungs- und Erziehungsauftrag bewegt gestalten

Voraussetzung:

- Fach- und Ergänzungskräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder (§ 26 Abs. 3 Nr. 3 Kinderbildungsgesetz NRW)
- ÜL-C

Bewegungsgelegenheiten und -anlässen für Kinder in Ihrer Einrichtung zu schaffen ist eine der großen Herausforderungen in Ihrem pädagogischen Alltag. Wir bieten Ihnen mit dieser Qualifizierungsmaßnahme vertiefende Inhalte auf der Basis psychomotorischer Erkenntnisse für eine zeitgemäße Bewegungsförderung auch als Grundlage für das Konzept in Ihrer Kita oder im Sportverein. Erweitern Sie ihr Wissen und lernen Sie das Bewegungsverhalten von Mädchen und Jungen besser einzuschätzen und zu fördern sowie die Bewegungsbedürfnisse der Kinder gegenüber Eltern und im lokalen Bildungsnetzwerk aufzuzeigen. Ausgangspunkt dieser Qualifizierungsmaßnahme ist Ihre eigene Bewegungsbiografie und Ihre Freude an der Bewegung.

Inhalte:

- Bedeutung vielfältiger Bewegungserfahrungen und -erlebnisse für Kinder im Hinblick auf ihren Umgang mit dem eigenen Körper, unterschiedlichen Materialien sowie mit anderen Kindern unter besonderer Berücksichtigung ihres kulturellen Hintergrundes
- Erweiterung des Bewegungs-, Spiel-, und Sportrepertoires für vielfältige Bewegungsanlässe
- Planung, Durchführung und Auswertung von Bewegungsangeboten
- Unfallprävention und Sicherheit bei Bewegungsanlässen
- Auseinandersetzung mit Aspekten gelungener Kooperation und Vernetzung, z.B. Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW

Lehrgangsnummer: 2300-30000

Leitung: Jutta Maroscheck,
Lars Abelshausen

Ort: Kita im Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 230,-
ohne Vereinsempfehlung 600,-

Termine:

02. bis 05.01.2018

und 26. bis 29.03.2018 (Ferientermine)
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-C, JL



**Ziele:**

Die Teilnehmenden...

- entwickeln eine professionelle Haltung zur Förderung durch Bewegung, Spiel und Sport
- können Bewegungsabläufe beobachten, analysieren und in einen Lern- und Übungsprozess integrieren, bzw. anregende Bewegungsgelegenheiten schaffen
- vertiefen verschiedene Vermittlungskonzepte und didaktische Prinzipien einer Bewegungsförderung
- sind sich der Bildungsmöglichkeiten von Bewegung, Spiel und Sport bewusst
- entwickeln Strategien und Konzepte für die Bewegungsförderung in lokalen Bildungslandschaften

Hinweis:

Diese Zertifikatsausbildung qualifiziert für die Arbeit in einem „Anerkannten Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“

- Wird eine gültige ÜL-C Lizenz für die Vereinsarbeit nachgewiesen, wird zusätzlich zum Zertifikat auch die ÜL-B Lizenz Kinder- und Jugendsport,

Profil:

- Bewegungsförderung in Sportverein und Kita ausgestellt

ÜL-B Sport in der Prävention: Allgemeines Gesundheitstraining mit den Schwerpunkten: Haltungs- und Bewegungssystem und Herz-Kreislaufsystem (83LE)

Ganzheitliche Gesundheitsförderung durch Bewegung

Voraussetzung: Gültige ÜL-C Lizenz

Im Rahmen eines gemeinsam getragenen zeitgemäßen Verständnisses von Gesundheitsförderung durch Bewegung haben der Landessportbund NRW, in Abstimmung mit dem DOSB, der Westfälische- und Rheinische Turnbund gemeinsam diese neue Präventionsausbildung entwickelt.

Ein Mehrwert dieser Ausbildung ist es, dass die ÜL nach Abschluss der Ausbildung deutlich vereinfachte Zugangswege zur Anerkennung bezuschungsfähiger Präventionsangebote erhalten. In den Bereichen Allgemeine Kräftigung und Allgemeine Ausdauerförderung werden sie im Rahmen der Ausbildung in mindestens zwei ausgearbeitete und anerkannte Kurskonzepte eingewiesen. Sie sind berechtigt, damit die entsprechenden Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB zu beantragen.

Hinweis:

Bei erfolgreicher Teilnahme und nach Vorlage des unterschriebenen Ehrenkodex erhalten Sie die ÜL-B Lizenzen Sport in der Prävention in den Profilen: Gesundheitstraining für das Haltungs- und Bewegungssystem und Gesundheitstraining für das Herz-Kreislaufsystem. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Prävention Erwachsene/Ältere im Umfang von 15 Lerneinheiten um jeweils 4 Jahre verlängert.

- Inhalte: Informationen zum Gesundheitsverständnis des Landessportbundes NRW und dessen Umsetzung in SPORT PRO GESUNDHEIT-Kursen
- Allgemeine, gesundheitsorientierte Praxis-Grundlagen: Wahrnehmungsförderung, Ausdauerförderung, Mobilisation, Dehnung, Kräftigung, sportnahe Entspannungsformen
- Funktionalität in gesundheitssportlichen Aktivitäten

Lehrgangsnummer: 2300-35000

Leitung: Gabi Pohontsch,
Thomas Steets

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 450,-
ohne Vereinsempfehlung 600,-

Termin / Uhrzeit:

03./04.02.2018

17./18.02.2018

21./22.04.2018

09./10.06.2018

30.06./01.07.2018

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-C, SdÄ, SuE, GfÄ



- Handlungs- und Effektwissen zu Gesundheit, Gesundheitsförderung und Vermeidung von Bewegungsmangel
- Didaktik/ Methodik im Gesundheitssport, Anleitung von Übungen, Reflexionsphasen, Förderung der Gestaltungsfähigkeit
- Belastungsdosierung über das subjektive Belastungsempfinden
- Erarbeitung, Durchführung und Reflexion von Praxisbeispielen
- Informationen zur Informationen zur Bezuschussungsfähigkeit gemäß § 20

Ziele:

Die Ausbildung qualifiziert ÜL für die Planung und Durchführung präventiver gesundheitsfördernder Sport- und Bewegungsangebote. Sie werden darin befähigt, die Teilnehmenden bei der Entwicklung einer gesundheitsorientierten Lebensführung zu begleiten und ihre Gesundheitsressourcen zu stärken.



ÜL-B Sport in der Rehabilitation Basismodul Erwachsene (15LE)

Der Einstieg in die Rehabilitationsausbildungen

Voraussetzung: ÜL-C, Gymnastiklehrer, (Diplom) Sportlehrer, Physiotherapeut

Die Ausbildung auf der 2. Lizenzstufe Sport in der Rehabilitation beginnt mit dem Basismodul Rehabilitation. Dieses 15 Lerneinheiten umfassende Modul ist standardisierter Bestandteil der Gesamtausbildung. In diesem Modul sind die gemeinsamen Inhalte der Rehabilitationsausbildungen Innere Medizin, Orthopädie, Geistige Behinderung und Neurologie zusammengefasst.

Inhalte:

- Besonderheiten von Rehabilitationssportangeboten in Bezug auf die Gestaltung der Sportstunde
- Die Besonderheiten der Zielgruppe und die Anforderungen an den ÜL
- Zielebenen des Rehabilitationssports im Überblick
- Möglichkeiten zur Bewusstmachung gesundheitsfördernder Verhaltensweisen und zum Aufbau eines gesundheitsorientierten Lebensstils
- Organisatorische Aspekte von Rehabilitationsangeboten
- Anerkennungsverfahren als Leistungserbringer von Rehabilitationssport

Ziele:

- Das Basismodul ist der Einstieg in alle Ausbildungen des Fachbereichs Rehabilitation der 2. Lizenzstufe im Erwachsenenbereich
- Es beinhaltet die in allen Ausbildungsgängen Rehabilitation identischen Themen unter Berücksichtigung der profilspezifischen Besonderheiten

Lehrgangsnummer: 2300-36000

Leitung: Manuela Pelchmann,
Gaby Rodenkirchen, Gila Lupp

Ort: Erftstadt

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 95,-
ohne Vereinsempfehlung 190,-

Termin / Uhrzeit:

20./21.01.2018

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lehrgangsnummer: 2300-36001

Leitung: Manuela Pelchmann,
Gaby Rodenkirchen, Gila Lupp

Ort: Erftstadt

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 95,-
ohne Vereinsempfehlung 190,-

Termin / Uhrzeit:

15./16.09.2018

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-C, ÜL-B SdÄ

**REHA
SPORT**

Hinweis:

Mit dem Abschluss des Basismoduls 2. Lizenzstufe Erwachsene Sport der Rehabilitation wird keine Lizenz erworben.

ÜL-C, die bereits eine gültige Lizenz Innere Medizin, Orthopädie, Neurologie, Geistige Behinderung, Sport in der Krebsnachsorge, Sport bei Diabetes oder Sport in Herzgruppen erworben haben, können direkt mit dem Aufbaumodul der jeweiligen Rehabilitationsausbildung beginnen.

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer - Materialien.



ÜL-B Sport in der Rehabilitation Aufbaumodul Orthopädie (90LE)

Voraussetzung:

ÜL-C, Gymnastiklehrer, (Diplom-) Sportlehrer, Physiotherapeut, die am Basismodul Rehabilitation Erwachsene erfolgreich teilgenommen haben oder im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz „Sport in der Rehabilitation“ sind. Diese Nachweise (Kopie) sind unaufgefordert bei/ unmittelbar nach der Anmeldung beim Veranstalter einzureichen.

In dem vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen betreuten Angebotsbereich „Orthopädie“ werden die Möglichkeiten des Sports und seine Bedeutung für eine gesundheitsförderliche Lebensführung sowie zur Krankheitsverarbeitung genutzt. Bewegung und Sport leisten einen Beitrag zur physischen, psychischen und sozialen Rehabilitation. Sie verhelfen den von einer orthopädischen Erkrankung betroffenen Menschen zu neuem Selbstvertrauen und zu neuer Lebensfreude. Zugleich hilft die Gruppe, Lebensgewohnheiten so zu verändern, dass Sport und andere Aspekte einer gesundheitsorientierten Lebensweise zu selbstverständlichen Bestandteilen der persönlichen Lebensführung werden. Die „Rehabilitationssportgruppen im Bereich „Orthopädie“ stellen somit einen wesentlichen Bestandteil der Rehabilitation am Wohnort dar.

Inhalte:

- Hintergrundwissen zu den Zielgruppen
- Physiologische Grundlagen / altersbedingte Veränderungen
- Konsequenzen für die Gestaltung von Bewegungsangeboten
- Beitrag des Sports zur Krankheitsverarbeitung
- Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit mit den Mitteln des Sports
- Grundlagen der Planung von Sportstunden in der Krebsnachsorge

Lehgangsnummer: 2300-36050

Leitung: Manuela Pelchmann,
Gaby Rodenkirchen, Gila Lupp

Ort: Erftstadt

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 399,-
ohne Vereinsempfehlung 695,-

Termin / Uhrzeit:

17./18.02.2018,

03./04.03.2018,

17./18.03.2018,

14./15.04.2018,

05./06.05.2018

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-C, SdÄ, ÜL-B Reha:

Innere Medizin, Herzgruppen,
Neurologie, Geistige Behinderung,
Diabetes



Ziele:

- Die ÜL lernen, Orthopädie-Sportgruppen sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Dazu gehört die Vermittlung spezifischer Inhalte bezogen auf folgende Zielgruppen: Amputationen, Gliedmaßenmißbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenerkrankungen, Krebserkrankungen
- Schwerpunktmäßig werden die oben aufgeführten Erkrankungen bearbeitet sowie deren Auswirkungen auf die medizinische sowie psychosoziale Ausgangssituation der Betroffenen. Sie erarbeiten sich das notwendige Wissen, um differenzierte zielgruppenorientierte Rehabilitationsportstunden gestalten zu können

Hinweis:

Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein.

Bei erfolgreicher Teilnahme und nach Vorlage des unterschriebenen Ehrenkodex erhalten Sie die ÜL-B Lizenz Sport in der Rehabilitation; Profil: Orthopädie. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Rehabilitation im Umfang von 15 LE um jeweils 4 Jahre verlängert.

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer-Materialien.



ÜL-B Sport in der Rehabilitation Aufbaumodul-kompakt Orthopädie für Bewegungsberufe (55LE)

Qualifizierung für Sportlehrer, Gymnastiklehrer,
Diplomsportlehrer, Diplomsportwissenschaftler

Die Ausbildung qualifiziert für die Leistungserbringung Rehabilitationssport
in den Indikationen:

- Wirbelsäulenerkrankungen
- Osteoporose
- Gelenkschaden / Gelenkersatz
- Morbus Bechterew
- Gliedmaßen / Amputationen
- Krebserkrankungen

Einstiegsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Sportlehrer oder Gymnastiklehrer oder Diplomsportlehrer oder Diplomsportwissenschaftler.

Die Nachweise (Kopie) sind unaufgefordert bei/unmittelbar nach der Anmeldung beim Veranstalter einzureichen.

Hinweise:

In dieser Ausbildung der 2. Lizenzstufe wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden über Erfahrungen in der Tätigkeit als ÜL- verfügen und diese in Reflexions- und Diskussionsprozessen einbringen können. Empfohlen wird eine mindestens einjährige Tätigkeit als ÜL in der Zielgruppe Erwachsene.

Bei erfolgreicher Teilnahme und nach Vorlage des unterschriebenen Ehrenkodex erhalten Sie die LSB NRW-Lizenz Sport in der Rehabilitation, Profil: Orthopädie. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Rehabilitation im Umfang von 15 LE um jeweils 4 Jahre verlängert.

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer – Materialien.

Lehrgangsnummer: 2300-36400

Leitung: Manuela Pelchmann,
Gaby Rodenkirchen, Gila Lupp

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 450,-
ohne Vereinsempfehlung 600,-

Termin / Uhrzeit:

23.-25.03.2018 (25LE),

13.04.2018 (5LE),

21./22.04.2018 (15LE Lehrproben)

Lizenzverlängerung:

ÜL-C, SdÄ,

ÜL-B Reha Krebsnachsorge,

Innere Medizin, Herzgruppen, Diabetes,

Geistige Behinderung, Neurologie



Inhalte:

- Hintergrundwissen zu den Zielgruppen
- Physiologische Grundlagen / altersbedingte Veränderungen
- Konsequenzen für die Gestaltung von Bewegungsangeboten
- Beitrag des Sports zur Krankheitsverarbeitung
- Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit mit den Mitteln des Sports
- Grundlagen der Planung von Sportstunden in der Krebsnachsorge

Ziele:

Aufbauend auf der vorhandenen beruflichen Qualifikationen der Teilnehmenden und deren Erfahrungen stehen die Weiterentwicklung der Handlungskompetenzen und das Wissen zu den spezifischen Zielen/Inhalte des Rehabilitationssports und deren pädagogischen und methodisch-didaktischen Zielsetzungen im Vordergrund.

- Dazu gehört die Vermittlung spezifischer Inhalte bezogen auf folgende Zielgruppen: Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenerkrankungen, Krebserkrankungen
- Schwerpunktmäßig werden die oben aufgeführten Erkrankungen bearbeitet sowie deren Auswirkungen auf die medizinische sowie psychosoziale Ausgangssituation der Betroffenen. Sie erarbeiten sich das notwendige Wissen, um zielgruppengerechte Rehabilitationsportstunden gestalten zu können



ÜL-B Sport in der Rehabilitation Aufbaumodul Neurologie (75LE)

Voraussetzung:

ÜL-C, Gymnastiklehrer, (Diplom-) Sportlehrer, Physiotherapeut, die am Basismodul Rehabilitation Erwachsene erfolgreich teilgenommen haben oder im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz „Sport in der Rehabilitation“ sind. Diese Nachweise (Kopie) sind unaufgefordert bei/unmittelbar nach der Anmeldung beim Veranstalter einzureichen.

Die Ausbildung muss innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein.

Bei erfolgreicher Teilnahme und nach Vorlage des unterschriebenen Ehrenkodex erhalten Sie die LSB NRW-Lizenz Sport in der Rehabilitation, Profil: Neurologie. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Rehabilitation im Umfang von 15 LE um jeweils 4 Jahre verlängert.

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer - Materialien.

- Epilepsie
- Multiple Sklerose
- Cerebrale Bewegungsstörungen
- Morbus Parkinson
- Schlaganfall
- Demenz / Alzheimer
- Polyneuropathie
- Querschnittslähmungen
- Kinderlähmung (Poliomyelitis)

Inhalte:

Hintergrundwissen zu den Indikationen sowie Risiko- und Schutzfaktoren

- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Akute und langfristige Auswirkungen von Sport und Bewegung auf orthopädische Erkrankungen

Lehrgangsnummer: 2300-36150

Leitung: Manuela Pelchmann,
Gaby Rodenkirchen, Gila Lupp

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 399,-
ohne Vereinsempfehlung 695,-

Termin / Uhrzeit:

29./30.09.2018,

06./07.10.2018,

27./28.10.2018,

10./11.11.2018

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-C, SdÄ, ÜL-B Reha Lizenzen: Herzgruppen, Innere Medizin, Orthopädie, Diabetes, Geistige Behinderung, Krebsnachsorge



- Begleit- und Folgeerkrankungen sowie Kontraindikationen (auch altersbedingt)
- Konsequenzen für die Gestaltung von Bewegungsangeboten
- Vertiefung vorhandener Grundkenntnisse zu modernen Gesundheitstheorien
- Gesprächsführung, Beratung, Moderation
- Beitrag des Sports zur Krankheitsverarbeitung
- Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit mit den Mitteln des Sports
- Grundlagen der Planung von Rehabilitationssportstunden

Ziele:

Die ÜL lernen, Neurologie-Sportgruppen sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Schwerpunktmäßig werden die oben aufgeführten Erkrankungen bearbeitet sowie deren Auswirkungen auf die medizinische sowie psychosoziale Ausgangssituation der Betroffenen.

- Sie erarbeiten sich das notwendige Wissen, um zielgruppengerechte Rehabilitationssportstunden gestalten zu können



Spielemix (15LE)

1. Lizenzstufe

Ein praxisorientierter Lehrgang, der das Handwerkszeug für den Einsatz von Spielen vermittelt und besonders für die Arbeit in Schule und Verein geeignet ist.

Inhalte:

- Spiele für zwischendurch
- Koordinations- und Wahrnehmungsspiele
- Ausdauer- und Gedächtnisspiele
- Vertrauens- und Kooperationsspiele
- Spiele zur Fördern der Kommunikation

Ziele:

Am Ende des Lehrgangs sollte jeder Teilnehmer über ein breites Spektrum an Spielen verfügen.

Klettern, Toben, Raufen (8LE)

Wilde Spiele für wilde Kinder

2. Lizenzstufe

In Fang-Staffel und Reaktionsspielen, im Kletterparcours, beim Ringen und Raufen wird den Kindern im Grundschulalter Gelegenheit gegeben sich richtig auszupowern, ihre Möglichkeiten und Grenzen zu erfahren, Ängste zu überwinden, gemeinsam mit den Anderen Herausforderungen zu bestehen und Respekt und Gemeinschaftsgefühl zu verstärken. Mit vielen praktischen Beispielen, Hintergrundinformationen und Möglichkeiten der Selbsterfahrung für Verein, OGS und Sportunterricht.

Lehrgangsnummer: 2300-24001

Leitung: Pascal Rütten

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 80,-
ohne Vereinsempfehlung 160,-

Termin / Uhrzeit:

14./15.04.2018

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-C, JL, SdÄ



Lehrgangsnummer: 2300-31100

Leitung: Susanne Straub

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
ohne Vereinsempfehlung 96,-

Termin / Uhrzeit:

21.04.2018

von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

BeSS, BiKuV, ÜL-C, JL

Lehrgangsnummer: 2300-24002
 Leitung: Marten Pollack
 Ort: Rhein-Erft-Kreis
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 80,-
 ohne Vereinsempfehlung 160,-
 Termin / Uhrzeit:
 21./22.04.2018
 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung: ÜL-C, JL, SdÄ



Parkour (15LE)

Gib deinen Sportstunden einen neuen Kick

1. Lizenzstufe

Beim Parkour geht es darum, Hindernisse wie Geländer, Mauern, Zäune oder Baugerüste zu überwinden und somit neue, direkte Wege zu entdecken. Dazu läuft, springt, balanciert, klettert der Parkour-Läufer über die selbst gewählten Barrieren.

Inhalte:

- Vielfältige Bewegungsformen von Parkour erleben und reflektieren
- Erlernen von speziellen Techniken und Moves
- Didaktik und Methodik eines Parkour-Angebotes
- Erkennen von Chancen, Grenzen und Risiken

Lehrgangsnummer: 2300-31000
 Leitung: Silvia Schwarz-Hollasch
 Ort: Rhein-Erft-Kreis
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 90,-
 ohne Vereinsempfehlung 180,-
 Termin / Uhrzeit:
 22./23.09.2018
 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung: BeSS, BiKuV, ÜL-C

Bewegen und Lernen (15LE)

2. Lizenzstufe

Bewegung und Wahrnehmung schaffen die Voraussetzung für den Erwerb der Kulturtechniken, wie das Schreiben, Lesen und Rechnen.

Wie können Kinder darin unterstützt werden?

Den Schwerpunkt der Fortbildung bietet die Auseinandersetzung mit der Frage „Wie können Bewegungsangebote Lernvoraussetzungen schaffen bzw. das Lernen unterstützen?“ Durch Kennenlernen und Erleben von praktischen Bewegungsideen erhalten ErzieherInnen und ÜLInnen mehr Sicherheit dabei, motorische und schulische Lernprozesse anzuregen und zu unterstützen.

Entspannung für Kinder mit Elementen des Yogas (8LE)

Indianer trifft Kobra

2. Lizenzstufe

Zur Ruhe kommen- sich bewusst bewegen- nach innen lauschen. Für unsere Kinder, die in einem durchstrukturierten Alltag leben, wird es immer wichtiger die Kunst der Stille zu erfahren. Dabei kann es aber sehr lebendig zugehen. Mit Bewegungsspielen, leichten Atemübungen, Fantasiereisen und Konzentrationsspielen erfahren die Kinder ihren Körper und lernen, dass auch „Ruhiges“ Spaß machen kann.

Inhalte:

Wir erarbeiten die Bedeutung der Wahrnehmungsschulung und Körpererfahrung für die psychosoziale Entwicklung der Kinder und unterlegen dies mit vielen praktischen Angeboten.

Teambuilding (15LE)

1. Lizenzstufe

Teambuilding ist ein aktiver, gesteuerter Prozess, welcher der Verbesserung der Gemeinschaft dient.

Förderung von Kooperationsbereitschaft und Teamgeist, soll die Zusammenarbeit im Team stärken.

Oft werden dabei nicht nur Kompetenzen einzelner Teammitglieder oder der ganzen Gruppe (z. B. Kommunikation) optimiert, sondern auch Strukturen der Zusammenarbeit neu geordnet.

Inhalte: In diesem Lehrgang soll ein „Wir-Gefühl“ entstehen. Dabei sollen spielerisch Problemstellungen in der Gruppe gelöst werden. Von kleinen Spielen, bis zu ganzen Einheiten, die im Kinder und Jugendbereich (z.B. Schule) angewendet werden können, wird hier alles dabei sein.

Lehrgangsnummer: 2300-31101
 Leitung: Susanne Straub
 Ort: Rhein-Erft-Kreis
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
 ohne Vereinsempfehlung 96,-
 Termin / Uhrzeit:
 17.11.2018
 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:
 BeSS, BiKuV, ÜL-C, JL



Lehrgangsnummer: 2300-24003
 Leitung: Pascal Rütten
 Ort: Rhein-Erft-Kreis
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 80,-
 ohne Vereinsempfehlung 160,-
 Termin / Uhrzeit:
 01./02.12.2018
 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:
 ÜL-C, JL, SdÄ

Lehrgangsnummer: 2300-24000
 Leitung: Kristina Kaesler
 Ort: Rhein-Erft-Kreis
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 80,-
 ohne Vereinsempfehlung 160,-
 Termin / Uhrzeit:
 24./25.02.2018
 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:
 ÜL-C, JL, SdÄ



Lehrgangsnummer: 2300-24202
 Leitung: Referententeam
 Ort: Seminarraum KSB
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 35,-
 ohne Vereinsempfehlung 35,-
 Termin / Uhrzeit:
 25.02.2018
 von 8:30 bis 16:45 Uhr

Ein entspanntes Wochenende (15LE)

Progressive Muskelrelaxation und Autogenes Training

1. Lizenzstufe

An diesem Wochenende erarbeiten wir die beiden Verfahren in Kombination mit Körperwahrnehmungsübungen und Möglichkeiten zur Kurzentspannung. Wir arbeiten mit unseren Sinnen und überlegen, wie diese Anregungen in die Vereinsarbeit übertragen werden kann. Einfließen werden ebenso Phantasiereisen, Körperreisen und Partnerarbeiten.

Ein Wochenende, das auch zur eigenen Entspannung genutzt werden darf!

Inhalte:

- Bewegte Entspannung, Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und Erholung

Erste Hilfe bei Sportverletzungen (8LE)

1. Lizenzstufe

Voraussetzung: Der Nachweis über die Erste Hilfe Ausbildung ist Voraussetzung zur Erteilung der ÜL-C-Lizenz.

Inhalte:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Not- und Unfällen sowie Maßnahmen bei (Sport-) Verletzungen, Erkrankungen, Vergiftungen, etc.

Lehrgangsnummer: 2300-24203
 Leitung: Referententeam
 Ort: Seminarraum KSB
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 35,-
 ohne Vereinsempfehlung 35,-
 Termin / Uhrzeit:
 30.06.2018
 von 8:30 bis 16:45 Uhr

Lehrgangsnummer: 2300-24204
 Leitung: Referententeam
 Ort: Seminarraum KSB
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 35,-
 ohne Vereinsempfehlung 35,-
 Termin / Uhrzeit:
 30.09.2018
 von 8:30 bis 16:45 Uhr

Yogilates (15LE)

1. Lizenzstufe

Eine Verbindung von Yoga, einer Jahrtausende alten indischen Philosophie, deren Übungen (Asanas) den Sinn haben Körper, Geist und Seele zu einer Einheit zu verschmelzen und Pilates, einem funktionalen Muskelaufbautraining. Auf den ersten Blick haben beide Lehren nicht viel gemeinsam, doch vor allem in der Praxis erschließt sich deren Verbindung und beim Ausführen der Übungen merkt man, dass etwas mit einem „passiert“.

Ärger mit den Zipperlein (8LE)

Umgang mit Nebendiagnosen im Breitensport

2. Lizenzstufe

In vielen Sportgruppen sind auch TeilnehmerInnen mit sog. „Nebendiagnosen“ wie Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck, Asthma, Krebs o.ä.

Inhalte:

Diese Fortbildung soll informieren und die „Don'ts“ und „Does“ der verbreitetsten Erkrankungen aufzeigen:

- Krankheitsbilder/ Kontraindikationen
- Wer darf - wer kann was?
- Lymphödem und Lymphödemprophylaxe
- Besonderheiten im Umgang mit den Krankheitsbildern
- Notfallmanagement

Lehrgangsnummer: 2300-24200

Leitung: Susanne Straub

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 44,-
ohne Vereinsempfehlung 88,-

Termin / Uhrzeit:

13.10.2018

von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung: ÜL-C, JL, SdÄ



Lehrgangsnummer: 2300-24201

Leitung: Manuela Pelchmann

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 44,-
ohne Vereinsempfehlung 88,-

Termin / Uhrzeit:

17.11.2018

von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:
ÜL-C, JL, SdÄ

Lehrgangsnummer: 2300-35600
 Leitung: Mike Cremer
 Ort: Rhein-Erft-Kreis
 Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
 ohne Vereinsempfehlung 96,-
 Termin / Uhrzeit:
 17.2.2018
 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:
 ÜL-B HuB, HKL, GfÄ, SuE, ÜL-C



Sport für Menschen mit Demenz (8LE)

Möglichkeiten und Grenzen in bestehenden Sportgruppen

außerhalb des Demenz-Projekts

2. Lizenzstufe, Prävention

In Sportgruppen, die von Älteren besucht werden, ist Demenz zunehmend Thema. Dabei taucht eine Reihe von Fragen auf: Was ist eigentlich Demenz? Gibt es Möglichkeiten der Prävention oder Rehabilitation durch Sport? Können Teilnehmer einer Sportgruppe, die an Demenz erkranken, weiter in der Gruppe betreut werden oder nicht? Was muss ich als ÜL im Umgang mit Demenz-Betroffenen im Sport beachten? Welche Angebotsformen, Finanzierungsmöglichkeiten und weiterführende Qualifizierungswege gibt es? Diese und ähnliche Fragen werden in der Fortbildung thematisiert und beantwortet.

Inhalte:

- Das Krankheitsbild Demenz
- Möglichkeiten und Grenzen von Bewegung und Sport in Prävention und Rehabilitation
- Ein ganzheitliches Sportkonzept für Menschen mit Demenz
- Angebotsformen und Finanzierungsmöglichkeiten
- Qualifizierungswege
- methodisch-didaktische Besonderheiten im Umgang mit Demenzbetroffenen im Sport orientiert an den Grundprinzipien
- Ansprache – Kommunikation
- Kleinschrittigkeit – Reduktion
- Biographisches Arbeiten
- Orientierung – Struktur – Rituale
- zielgruppengerechte Praxisbeispiele zur Verdeutlichung der methodisch-didaktischen Grundprinzipien

Ziele:

Mit der Veranstaltung wird das Ziel verfolgt, interessierte ÜL und Vereinsmanager für das Thema Sport und Demenz zu sensibilisieren und eine Einführung in diese Thematik zu vermitteln und Orientierungshilfen zu geben. Die Verdeutlichung von Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion einzelner, an Demenz erkrankter Teilnehmer in bestehenden Sportgruppen steht im Mittelpunkt der Fortbildung.

Rückentraining und Rückenschule (8LE)

Effektiv und abwechslungsreich

2. Lizenzstufe, Prävention

Effektive Bewegung statt Schonung um den Alltagsschmerzen im Rücken vorzubeugen oder gar Haltungsschäden zu lindern. Von einzelnen leicht erlernbaren Übungen die schnell zu Linderung führen über alltägliche Übungen sowie psychologischen Erkenntnissen betrachten wir das Thema „gesunder Rücken“ von allen Seiten – damit ÜL und auch Teilnehmer ein schmerzfreies Leben genießen können. Kompakt und effektiv besprechen wir möglichst viele Aspekte an diesem Lehrgangstag.

Inhalte:

- Grundlagen Anatomie
- Haltung und Funktion
- Muskeln, Gelenke und Faszien
- Funktionalität des gesamten Körpers
- Psychische Aspekte zur Rückengesundheit

Faszientraining (15LE)

2. Lizenzstufe, Prävention

90 % der Rückenschmerzen sind Faszien Schmerzen! Ein Training dieser Muskelhüllen kann Schmerzen nehmen. Diese wissenschaftlich gesicherte Erkenntnis sollte unser Training verändern. Die Fortbildung soll dazu beitragen, das Wissen über unsere „Faszienwelt“ zu erweitern und unser Training auf Faszien auszurichten. Neben der Theorie wird viel an Praxis angeboten: es wird geschwungen, gefedert, gedehnt und gekräftigt, auch mit Kleingeräten.

Lehrgangsnummer: 2300-35601

Leitung: Jascha Zindel

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
ohne Vereinsempfehlung 96,-

Termin / Uhrzeit:

18.03.2018

von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung: ÜL-B HuB, HKL,
GfÄ, SuE, ÜL-C



Lehrgangsnummer: 2300-35500

Leitung: Ilse Mayer-Kalkschmidt

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 90,-
ohne Vereinsempfehlung 180,-

Termin / Uhrzeit:

14./15.04.2018

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-B HuB, HKL, GfÄ, SuE, ÜL-C

Lehrgangsnummer: 2300-35602

Leitung: Jascha Zindel

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
ohne Vereinsempfehlung 96,-

Termin / Uhrzeit:

10.06.2018

von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-B HuB, HKL, GfÄ, SuE, ÜL-C

Lehrgangsnummer: 2300-36650

Leitung: Gaby Rodenkirchen

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
ohne Vereinsempfehlung 96,-

Termin / Uhrzeit:

07.10.2018

von 9:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-B Rehabilitation Innere Medizin,
SdÄ, ÜL-C

Functional Training (8LE)

2. Lizenzstufe, Prävention

Ein funktionelles Training für Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit mit an natürlichen und alltäglichen Bewegungsabläufen orientierten Übungen bietet Einsteigern wie fortgeschrittenen Teilnehmern effektive Trainingsreize. Die komplexen Ganzkörperübungen beschränken sich nicht auf einzelne Gelenke, sondern auf weitgehend komplexe Bewegungsabläufe die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Wir besprechen jede Menge Trainingsmethoden für die jeweiligen Zielgruppen.

Inhalte:

- Wiederholung der Grundlagen in Anatomie (Funktionsketten)
- Grundlegendes zum Stundenaufbau
- Anreize zur individuellen Gestaltung für die Zielgruppe
- Übungsvarianten und Gerätelehre

Attraktives Stations- und Zirkeltraining im Rehasport bei Inneren Erkrankungen (8LE)

2. Lizenzstufe, Reha / Innere Medizin

Ob als moderates Ausdauer-, Koordinationstraining oder Kraftausdauer und Muskelaufbautraining – Zirkel- und Stationstraining bietet unzählige Möglichkeiten, Inhalte mal anders zu verpacken.

Schlecht ausgestattete Turnhallen? Kleingeräte nicht in ausreichender Menge vorhanden? Beim Stationstraining ist das kein Problem.

Kommen Sie auf neue Ideen, Spiel- und Übungsformen sinnvoll zu kombinieren und diese auf ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell anzupassen.



Yoga auf dem Stuhl (8LE)

2. Lizenzstufe, Prävention

Das Tagesseminar wendet sich an Kurs- und ÜL, die Angebote umsetzen möchten für „Menschen, die nicht so können, wie es geschrieben steht“ (Generation 50 +/ Senioren/ Menschen mit körperlichen Behinderungen).

Die Teilnehmer lernen einfach auszuführende Übungen und Meditationen aus dem Kundalini Yoga kennen, die den Menschen sowohl auf körperlicher und mentaler Ebene Bewegungsmöglichkeiten eignen.

Inhalte:

- einzelne Bewegungsübungen für verschiedene Konstitutionen bzw. Situationen
 - Übungen im Sitzen auf dem Stuhl
 - Übungen im Stehen
- Geführte Tiefenentspannung auf dem Stuhl
- Meditationen
 - Bewegte Meditation mit Musik
 - Fingeryoga zur Aktivierung und Koordination der Gehirnhälften
 - Atemmeditation

Lehrgangsnummer: 2300-35603

Leitung: Dagmar Völpel

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
ohne Vereinsempfehlung 96,-

Termin / Uhrzeit:

24.11.2018

von 10:00 bis 17:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-B HuB, HKL, GfÄ, SuE, ÜL-C



Lehrgangsnummer: 2300-36550

Leitung: Gila Lupp

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
ohne Vereinsempfehlung 96,-

Termin / Uhrzeit:

24.11.2018

von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-B Reha Orthopädie, SdÄ, ÜL-C



Mit Hand und Fuß rhythmisch durch's Leben (8LE)

2. Lizenzstufe, Reha / Orthopädie

Jeder spricht vom Lebensrhythmus, aber was ist das eigentlich? In diesen paar Stunden erarbeiten wir gemeinsam, nach ein paar grundlegenden Wiederholungen bzgl. orthopädischer Erkrankungen, wie man den Rhythmus- mit und ohne Geräte- ins Leben einer Rehasportstunde bringt; d.h. Bewegung vom Morgen bis in den Abend, so wie es für Eure TN individuell am besten ist. Wer bewegt durch's Leben geht, hat die allerbeste Sturzprophylaxe.

Lehrgangsnummer: 2300-36551

Leitung: Manuela Pelchmann

Ort: Rhein-Erft-Kreis

Gebühr: mit Vereinsempfehlung 48,-
ohne Vereinsempfehlung 96,-

Termin / Uhrzeit:

25.11.2018

von 09:00 bis 16:00 Uhr

Lizenzverlängerung:

ÜL-B Reha Orthopädie, SdÄ, ÜL-C

Sturzprophylaxe und Wahrnehmung (8LE)

2. Lizenzstufe, Reha / Orthopädie

Durch Gleichgewichts- und Koordinationsschulung sowie Muskelaufbau- und Stabilisationstraining, soll das im Alter zunehmende Sturzrisiko vermindert werden.

Eine mit allen Sinnen bewusst wahrgenommene Bewegung hilft Bewegungen ökonomischer auszuführen und flexibler auf Alltagssituationen zu reagieren.

VIBSS-Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungs-System

Verbundsystem / Unser Service für Sie

Als Ihr Partner im Verbundsystem des Sports bieten wir unseren Mitgliedsvereinen VIBSS Angebote vor Ort an.

Die Angebote sollen eine erste Orientierung und Unterstützung zu den Arbeitsfeldern des Vereinsmanagements bieten, greifen aktuelle und brennende Fragen zur Vereinsarbeit auf und liefern entsprechende Hilfestellungen.

Zusätzlich zu den folgenden Kurz & Gut Seminaren reagieren wir ganzjährig auf aktuelle Themen und gesetzliche Veränderungen.

Hierzu besuchen Sie bitte unsere Homepage www.ksb-rhein-erft.de

Brennpunkte des Vereinsrechts:

Haftung – Satzung – Mitgliederversammlung (4LE)

Um den eigenen Verein sicher durch die Klippen des Vereinsrechts zu steuern, benötigt ein Vorstand das nötige Rüstzeug. Eine der Klippen im Vereinsalltag ist es, eine fehlerfreie Satzung zu haben. Die Satzung ist die rechtliche Grundordnung ihres Vereins und eine falsche Satzungsgestaltung kann zum Verlust der Gemeinnützigkeit führen.

Fehler bei der Durchführung von Mitgliederversammlungen können zu nichtigen Beschlüssen führen. Ein Großteil aller vereinsrechtlichen Klagen hat Beschlüsse von Mitgliederversammlungen zum Gegenstand. Mit einem ordentlichen vereinsrechtlichen Wissen können diese Gefahren minimiert werden.

„Wann hafte ich als Vereinsvorstand mit meinem Vermögen?“ – Diese Frage stellen sich regelmäßig Vereinsvorstände. Vorstandsmitglieder gem. § 26 BGB haften dem Verein gegenüber grundsätzlich für ein Verschulden bei der Geschäftsführung. Durch ein leicht einzurichtendes Risikomanagementsystem können diese Gefahren minimiert werden.

Im Seminar „Brennpunkte Vereinsrecht: Haftung – Satzung – Mitgliederversammlung“ vermitteln wir Ihnen die Grundlagen des Satzungsrechts, das Handwerkszeug für die Durchführung einer Mitgliederversammlung und weisen auf die Haftungsgefahren und Sorgfaltspflichten eines Vorstands hin.



Lehrgangsnummer: 2300-45069
 Leitung: Elmar Lumer
 Ort: Seminarraum KSB Geschäftsstelle,
 Chaunyring 11, 50126 Bergheim
 Gebühr: für Vorstände unserer
 Mitgliedsvereine kostenlos
 Termin / Uhrzeit:
 22.02.2018
 von 18:00 bis 22:00 Uhr

Lehrgangsnummer: 2300-45072

Leitung: Elmar Lumer

Ort: Seminarraum KSB Geschäftsstelle,

Chaunyring 11, 50126 Bergheim

Gebühr: für Vorstände unserer

Mitgliedsvereine kostenlos

Termin / Uhrzeit:

01.03.2018

von 18:00 bis 22:00 Uhr



Lehrgangsnummer: 2300-45049

Leitung: Elmar Lumer

Ort: Seminarraum KSB Geschäftsstelle,

Chaunyring 11, 50126 Bergheim

Gebühr: für Vorstände unserer

Mitgliedsvereine kostenlos

Termin / Uhrzeit:

12.04.2018

von 18:00 bis 22:00 Uhr

Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (4LE)

Welchen Versicherungsschutz beinhaltet der Sportversicherungsvertrag der Sporthilfe NRW e.V. für die Sportvereine, deren Mitglieder und Mitarbeiter? Sind über den bestehenden Versicherungsschutz hinaus noch Zusatzversicherungen zu empfehlen? Welche Bedeutung hat neben der Sporthilfe NRW e.V. die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Kompaktseminar „Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft“. Neben der Vermittlung wichtiger Grundlagen zu diesem Thema ist auch ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmer aus ihrem Vereinsalltag eingeplant.

Finanzen und Steuern im Sportverein (4LE)

Sie sind Schatzmeister, Kassierer oder Geschäftsführer in Ihrem Verein oder interessiert Sie das Thema Finanzen und Steuern generell? Dann sollten Sie sich zu diesem Seminar anmelden. Es werden Themen rund um die Finanzen des Sportvereins behandelt. Vom Finanzmanagement über steuerliche Zusammenhänge bis hin zur bezahlten Mitarbeit. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer neben der Vermittlung allgemeiner Grundlagen die Möglichkeit, ihre Fragen und Erfahrungen aktiv einzubringen.

Inhalte

- Finanzmanagement im Sportverein
- Steuerliche Tätigkeitsbereiche
- Gemeinnützigkeit
- Zuwendungsrecht

Brennpunkte des Vereinsrechts: Daten – Bilder – Internet (4LE)

Das Seminar berücksichtigt die Reform des Datenschutzrechtes, die am 25.05.2018 in Kraft tritt und auch die Sportvereine vor neue Herausforderungen stellen wird.

Die Bedeutung des Internets, aber auch die des Datenschutzes nimmt zu und macht vor den Vereinen nicht halt.

Die Schwimmabteilung möchte Ergebnislisten und Fotos ihres Wettbewerbs im Internet veröffentlichen. Der Abteilungsleiter möchte eine Telefonliste aller Abteilungsmitglieder verteilen, um Fahrgemeinschaften bilden zu können. Ein Sponsor bittet um eine Liste aller Mitglieder, um diese zu bewerben. Der Verein unterhält einen Social-Media-Auftritt, in dem Kommentare abgegeben werden können.

Der Vorstand ist verantwortlich für den Umgang mit den Daten all derer, die mit dem Verein in Berührung kommen. Auch beim Auftritt des Vereins im Internet sind zahlreiche rechtliche Aspekte zu beachten. Viele Vereine betreten hier Neuland und setzen sich damit auch einem Haftungsrisiko aus. Anhand konkreter Beispiele werden zahlreiche Tipps für die Umsetzung in der Praxis gegeben.

Inhalte:

- Grundsätze des Datenschutzes
- Veröffentlichung von Personenbildern
- Grundregeln beim Vereinsauftritt im Internet auf Websites und sozialen Netzwerken
- Fragen des Urheber- und Markenrechts
- Haftung des Vereins und des Vorstands bei Rechtsverstößen

Lehrgangsnummer: 2300- 45073
Leitung: Elmar Lumer
Ort: Seminarraum KSB Geschäftsstelle,
Chaunyring 11, 50126 Bergheim
Gebühr: für Vorstände unserer
Mitgliedsvereine kostenlos
Termin / Uhrzeit:
26.04.2018
von 18:00 bis 22:00 Uhr



Januar Seite

02.-05.	Zertifikat Bewegungserziehung	18
20./21.	ÜL-C Basismodul	12
20./21.	ÜL-B Reha Basismodul	22

Februar Seite

03./04.	ÜL-B Allgemeine Prävention	21
17.	Sport für Menschen mit Demenz	35
17./18.	ÜL-B Reha / Ortho Aufbaumodul	14
22.	Brennpunkte des Vereinsrecht: Haftung - Satzung - Mitgliederversammlung	40
24./25.	Ein entspanntes Wochenende	33
25.	Erste Hilfe bei Sportverletzungen	33

März Seite

01.	Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	41
03./04.	GH I	10
18.	Rückentraining und Rückenschule	36
23.-25.	ÜL-B Reha / Ortho Aufbaumodul - Kompakt	26

April Seite

12.	Finanzen und Steuern im Sportverein	41
14./15.	Spielmix	30
14./15.	Faszientraining	36
21.	Klettern, Toben, Raufen	30
21./22.	Parkour	31

Mai Seite

Keine Termine vorhanden

Juni Seite

9./10.	ÜL-C Basismodul	12
10.	Functional Training	37
30.	Erste Hilfe bei Sportverletzungen	33

Juli	Seite
16.-20. ÜL-C Aufbaumodul Kinder und Jugendliche	16

August

Keine Termine vorhanden

September	Seite
01./02. ÜL-C Basismodul	12
15./16. ÜL-B Reha Basismodul	22
22./23. GH II	10
22./23. Bewegen und Lernen	31
22./23. ÜL-C Aufbaumodul sportartübergreifend	14
29./30. ÜL-B Reha / Neurologie Aufbaumodul	29
30. Erste Hilfe bei Sportverletzungen	33

Oktober	Seite
07. Attraktives Stations- und Zirkeltraining im Rehasport bei Inneren Erkrankungen	38
13. Yogilates	34

November	Seite
17. Entspannung für Kinder mit Elementen des Yogas	32
17. Ärger mit den Zipperlein	34
24. Yoga auf dem Stuhl	38
24. Mit Hand und Fuß rhythmisch durch's Leben	39
25. Sturzprophylaxe und Wahrnehmung	39

Dezember	Seite
01./02. ÜL-C Basismodul	12
01./02. Teambuilding	32

Anmeldung 2018

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post oder Fax

Veranstaltungsnummer

Titel

Gebühr

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Bitte unbedingt
E-Mail-Adresse angeben!

SEPA Lastschriftmandat - Hiermit ermächtige ich den jeweiligen Veranstalter im Kreissportbund Rheinfert Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mich Kreditinstitut an, die vom Kreissportbund Rheinfert auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Mit der Anmeldung verpflichte ich mich zur Zahlung der Gebühr. Die AGBs habe ich gelesen. Sie werden von mir anerkannt.

Das Ausfüllen und Unterschreiben der umseitigen Einwilligungserklärung ist für die Bearbeitung zwingend erforderlich.

Name des Kontoinhabers

IBAN

BIC

Datum und Unterschrift

**Bestätigung des Sportvereins /
der Bildungswerk-Außenstelle**

Hiermit bestätigen wir, dass die genannte Person für
unseren Sportverein / Bildungswerk-Außenstelle tätig ist
bzw. sein wird und empfehlen die Teilnahme.

Vereinskennziffer

Unterschrift / Stempel des Vereins oder der Außenstelle

Meine Anmeldung ist nicht durch eine(n) Außenstelle / Verein empfohlen. Im Fall einer Zulassung zur Teilnahme zahle ich daher die höhere Gebühr.

Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die von mir im Rahmen des Anmeldeverfahrens zu einer Qualifizierungsmaßnahme bzw. im Rahmen des Lizenzverfahrens erteilten personenbezogenen Daten dauerhaft, spätestens bis zum Zeitpunkt des Zugesangs meines Widerrufs dieser erteilten Einwilligung gespeichert werden, durch alle am Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen und vertraglich der Datenverwaltungsbank „Veasysport“ angeschlossenen Verbände im Rahmen des vorbeschriebenen Zwecks einschließlich zu eigenen werblichen Zwecken verwendet werden dürfen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist bewusst, dass im Fall des Widerrufs eine weitere Teilnahme am Qualifizierungs- und Lizenzsystem im Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen nicht mehr möglich ist.

Datum und Unterschrift _____



Kreissportbund Rhein-Erft e.V.

Chaunyring 11

50126 Bergheim

Anmeldung 2018

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post oder Fax

Veranstaltungsnummer

Titel

Gebühr

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Bitte unbedingt
E-Mail-Adresse angeben!

SEPA Lastschriftmandat - Hiermit ermächtige ich den jeweiligen Veranstalter im Kreissportbund Rheinfert Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mich Kreditinstitut an, die vom Kreissportbund Rheinfert auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Mit der Anmeldung verpflichte ich mich zur Zahlung der Gebühr. Die AGBs habe ich gelesen. Sie werden von mir anerkannt.

Das Ausfüllen und Unterschreiben der umseitigen Einwilligungserklärung ist für die Bearbeitung zwingend erforderlich.

Name des Kontoinhabers

IBAN

BIC

Datum und Unterschrift

**Bestätigung des Sportvereins /
der Bildungswerk-Außenstelle**

Hiermit bestätigen wir, dass die genannte Person für
unseren Sportverein / Bildungswerk-Außenstelle tätig ist
bzw. sein wird und empfehlen die Teilnahme.

Vereinskennziffer

Unterschrift / Stempel des Vereins oder der Außenstelle

Meine Anmeldung ist nicht durch eine(n) Außenstelle / Verein empfohlen. Im Fall einer Zulassung zur Teilnahme zahle ich daher die höhere Gebühr.

Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die von mir im Rahmen des Anmeldeverfahrens zu einer Qualifizierungsmaßnahme bzw. im Rahmen des Lizenzverfahrens erteilten personenbezogenen Daten dauerhaft, spätestens bis zum Zeitpunkt des Zugesangs meines Widerrufs dieser erteilten Einwilligung gespeichert werden, durch alle am Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen und vertraglich der Datenverwaltungsbank „Veasysport“ angeschlossenen Verbände im Rahmen des vorbeschriebenen Zwecks einschließlich zu eigenen werblichen Zwecken verwendet werden dürfen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist bewusst, dass im Fall des Widerrufs eine weitere Teilnahme am Qualifizierungs- und Lizenzsystem im Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen nicht mehr möglich ist.

Datum und Unterschrift _____



Kreissportbund Rhein-Erft e.V.

Chaunyring 11

50126 Bergheim

Anmeldung 2018

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post oder Fax

Veranstaltungsnummer

Titel

Gebühr

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Bitte unbedingt
E-Mail-Adresse angeben!

SEPA Lastschriftmandat - Hiermit ermächtige ich den jeweiligen Veranstalter im Kreissportbund Rheinfert Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mich Kreditinstitut an, die vom Kreissportbund Rheinfert auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Mit der Anmeldung verpflichte ich mich zur Zahlung der Gebühr. Die AGBs habe ich gelesen. Sie werden von mir anerkannt.

Das Ausfüllen und Unterschreiben der umseitigen Einwilligungserklärung ist für die Bearbeitung zwingend erforderlich.

Name des Kontoinhabers

IBAN

BIC

Datum und Unterschrift

**Bestätigung des Sportvereins /
der Bildungswerk-Außenstelle**

Hiermit bestätigen wir, dass die genannte Person für
unseren Sportverein / Bildungswerk-Außenstelle tätig ist
bzw. sein wird und empfehlen die Teilnahme.

Vereinskennziffer

Unterschrift / Stempel des Vereins oder der Außenstelle

Meine Anmeldung ist nicht durch eine(n) Außenstelle / Verein empfohlen. Im Fall einer Zulassung zur Teilnahme zahle ich daher die höhere Gebühr.

Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die von mir im Rahmen des Anmeldeverfahrens zu einer Qualifizierungsmaßnahme bzw. im Rahmen des Lizenzverfahrens erteilten personenbezogenen Daten dauerhaft, spätestens bis zum Zeitpunkt des Zugesangs meines Widerrufs dieser erteilten Einwilligung gespeichert werden, durch alle am Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen und vertraglich der Datenverwaltungsbank „Veasysport“ angeschlossenen Verbände im Rahmen des vorbeschriebenen Zwecks einschließlich zu eigenen werblichen Zwecken verwendet werden dürfen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist bewusst, dass im Fall des Widerrufs eine weitere Teilnahme am Qualifizierungs- und Lizenzsystem im Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen nicht mehr möglich ist.

Datum und Unterschrift _____



Kreissportbund Rhein-Erft e.V.

Chaunyring 11

50126 Bergheim

Anmeldung 2018

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post oder Fax

Veranstaltungsnummer

Titel

Gebühr

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon

Mobil

E-Mail

Bitte unbedingt
E-Mail-Adresse angeben!

SEPA Lastschriftmandat - Hiermit ermächtige ich den jeweiligen Veranstalter im Kreissportbund Rheinfert Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mich Kreditinstitut an, die vom Kreissportbund Rheinfert auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Mit der Anmeldung verpflichte ich mich zur Zahlung der Gebühr. Die AGBs habe ich gelesen. Sie werden von mir anerkannt.

Das Ausfüllen und Unterschreiben der umseitigen Einwilligungserklärung ist für die Bearbeitung zwingend erforderlich.

Name des Kontoinhabers

IBAN

BIC

Datum und Unterschrift

**Bestätigung des Sportvereins /
der Bildungswerk-Außenstelle**

Hiermit bestätigen wir, dass die genannte Person für
unseren Sportverein / Bildungswerk-Außenstelle tätig ist
bzw. sein wird und empfehlen die Teilnahme.

Vereinskennziffer

Unterschrift / Stempel des Vereins oder der Außenstelle

Meine Anmeldung ist nicht durch eine(n) Außenstelle / Verein empfohlen. Im Fall einer Zulassung zur Teilnahme zahle ich daher die höhere Gebühr.

Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die von mir im Rahmen des Anmeldeverfahrens zu einer Qualifizierungsmaßnahme bzw. im Rahmen des Lizenzverfahrens erteilten personenbezogenen Daten dauerhaft, spätestens bis zum Zeitpunkt des Zugesangs meines Widerrufs dieser erteilten Einwilligung gespeichert werden, durch alle am Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen und vertraglich der Datenverwaltungsbank „Veasysport“ angeschlossenen Verbände im Rahmen des vorbeschriebenen Zwecks einschließlich zu eigenen werblichen Zwecken verwendet werden dürfen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist bewusst, dass im Fall des Widerrufs eine weitere Teilnahme am Qualifizierungs- und Lizenzsystem im Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen nicht mehr möglich ist.

Datum und Unterschrift _____



Kreissportbund Rhein-Erft e.V.

Chaunyring 11

50126 Bergheim

Allgemeine Geschäftsbedingungen Qualifizierung / Stand: 04.10.2016

1. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme und dem sich zu der jeweiligen Qualifizierungsmaßnahme anmeldenden Teilnehmenden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Teilnehmenden werden nicht anerkannt, es sei denn, der jeweilige Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. Vertragspartner

Der Vertrag über die Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme kommt ausschließlich zwischen dem in der Ausschreibung benannten Veranstalter und dem Teilnehmenden zustande. Für die Organisation, Durchführung und die Inhalte der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich.

3. Anmeldeverfahren und -bedingungen

3.1. Der Teilnehmende meldet sich zu den angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen persönlich, schriftlich, elektronisch oder über die Internetportale unter Verwendung des dort bereitgehaltenen Anmeldeverfahrens (siehe hierzu Ziffer 3.2.) beim jeweiligen Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme an.

3.2. Die Anmeldung über ein Internetportal kann nur erfolgen, wenn der Teilnehmende durch Bestätigung der Schaltfläche „Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese“ sowie der Schaltfläche „Einwilligungserklärung zum Datenschutz“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

3.3. Der Teilnehmende erhält eine Eingangsbestätigung schriftlich oder elektronisch. Diese bestätigt lediglich den Eingang der Anmeldung zu einer Qualifizierungsmaßnahme und stellt noch keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag mit dem Teilnehmenden kommt erst durch Übersendung der ausdrücklichen Anmeldebestätigung durch den jeweiligen Veranstalter der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme zustande. Diese erfolgt innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang der Anmeldung. Der Teilnehmende bleibt über diesen Zeitraum an seine Anmeldung gebunden. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist unter den in Ziffer 8., eine Umbuchung oder Ersetzungsbefugnis unter den in Ziffer 7. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbarten Bedingungen möglich.

3.4. Ist eine gebuchte Qualifizierungsmaßnahme bereits ausgebucht, wird der Teilnehmende darüber informiert. In diesem Fall entfällt die Bindungswirkung des von dem Teilnehmenden abgegebenen Angebots. Kosten fallen für den Teilnehmenden nur dann an, wenn er verbindlich die Anmeldebestätigung erhält.

3.5. Der Teilnehmende erhält rechtzeitig vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme eine Einladung schriftlich oder per E-Mail mit weiteren spezifischen Informationen.

4. Widerrufsrecht bzw. Ausschluss des Widerrufsrechts

4.1. Handelt es sich um einen Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen und sieht der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vor, steht dem Teilnehmenden, auch wenn es sich um einen Verbraucher handelt, kein Widerrufsrecht zu (vgl. § 312g Absatz 2 Nr. 9 BGB).

4.2. In allen anderen Fällen steht dem Teilnehmenden das folgende Widerrufsrecht zu, wenn es sich bei ihr bzw. ihm um eine Verbraucherin bzw. einen Verbraucher und es sich bei dem Vertrag um einen Fernabsatzvertrag handelt oder der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurde:

Widerrufsrecht für Verbraucher

Diese Klausel gilt nur für Verbraucher im Sinne von §13 BGB (Privatkunden), das heißt jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden kann:

Widerrufsbelehrung, Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie den jeweiligen Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollten, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besonderer Hinweis

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Ende der Widerrufsbelehrung

5. Preise

Der Preis (Teilnahmegebühr) für die Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme ist bei den einzelnen Angeboten angegeben. Die Veranstalter können Ermäßigungen einräumen.

6. Zahlungsbedingungen

6.1. Der Teilnehmende erhält mit dem Vertrag vom jeweiligen Veranstalter der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme eine Rechnung. Es besteht die Möglichkeit, nach Maßgabe der bei den jeweiligen Angeboten angegebenen Zahlungsziele per SEPA-Lastschriftverfahren oder durch Überweisung den Rechnungsbetrag zu zahlen.

6.2. Kommt es beim Lastschriftverfahren zu einer Rücklastschrift und werden hierdurch dem Veranstalter Kosten in Rechnung gestellt, ist der Veranstalter berechtigt, diese Kosten nebst einer angemessenen Bearbeitungspauschale von dem Teilnehmenden erstattet zu bekommen, soweit dieser die Rücklastschrift zu vertreten hat. Der Teilnehmende hat hierbei insbesondere fehlerhafte Angaben bei der Bankverbindung und eine unzureichende Kontendeckung zu vertreten.

7. Umbuchung, Ersetzungsbefugnis

7.1. Bei Qualifizierungsmaßnahmen kann der Teilnehmende bis zu sechs Wochen und einem Tag (bis zum 43. Tag) vor Beginn der Maßnahme gegen eine pauschale Umbuchungsgebühr in Höhe von 15,00 Euro eine Umbuchung auf eine andere Maßnahme desselben Veranstalters vornehmen.

7.2. Der Teilnehmende kann bis 7 Tage vor Beginn einer Qualifizierungsmaßnahme verlangen, dass an dessen Stelle eine Ersatzperson an der Maßnahme teilnimmt. Besteht ein Angebot aus mehreren Teilen oder Abschnitten, kann die Ersetzungsbefugnis nur für das gesamte Angebot erklärt werden. Eine Ersetzungsbefugnis nur für einzelne Teile oder Abschnitte eines Angebots ist ausgeschlossen. Es ist erforderlich, dass die Ersatzperson in alle Rechte und Pflichten des Vertrages eintritt und sich unter Berufung auf die Ersetzungsbefugnis gesondert anmeldet. Der Veranstalter kann dem Eintritt der Ersatzperson widersprechen, wenn diese den besonderen Qualifikationserfordernissen nicht genügt oder deren Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anweisungen entgegenstehen.

7.3. Bei Eintritt eines Dritten fällt eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 25,00 Euro an, die sofort zur Zahlung fällig ist. Tritt eine Ersatzperson in den Vertrag ein, so haften der Teilnehmende und die Ersatzperson für die Teilnahmegebühren und die durch den Eintritt entstehenden Mehrkosten als Gesamtschuldner.

8. Rücktritt des Teilnehmenden und Stornobedingungen

8.1. Der Teilnehmende kann jederzeit vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme nach Maßgabe der folgenden Bedingungen von seiner Anmeldung bzw. vom Vertrag zurücktreten. Besteht ein Angebot aus mehreren Teilen, kann der Rücktritt nur für die gesamte Maßnahme erklärt werden. Der Rücktritt von einzelnen Teilen bzw. Abschnitten von Maßnahmen ist ausgeschlossen. Der Rücktritt ist ausschließlich unter Angabe der Lehrgangsnummer schriftlich per Post, per Telefax oder E-Mail gegenüber dem jeweiligen Veranstalter zu erklären. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Der Teilnehmende ist für die Tatsache des Zugangs und den Zeitpunkt des Zugangs beweispflichtig.

8.2. Tritt der Teilnehmende von der Buchung zurück oder tritt er eine Qualifizierungsmaßnahme nicht an, kann der Veranstalter unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und der gewöhnlich anderweitigen Verwendung der angebotenen Leistungen angemessenen Schadensersatz nach den folgenden Pauschalsätzen verlangen.

8.3. Soweit bei den Zahlungsbedingungen der einzelnen Maßnahmen nicht abweichende Stornoregelungen angegeben sind, werden die nachfolgenden Stornopauschalen fällig. Die Höhe dieser Stornierungspauschalen richtet sich nach dem Zeitpunkt des Rücktritts und beträgt je Teilnehmendem:

Für Maßnahmen ohne Unterkunft und Verpflegung

- bis zum 14. Tag vor Beginn 30 % des Preises, jedoch mindestens 25,-
- ab dem 13. Tag 90 % des Preises, jedoch mindestens 25,-.

Für Maßnahmen mit Unterkunft und Verpflegung

- bis zum 45. Tag vor Beginn 15 % des Preises,
- bis zum 44. - 22. Tag vor Beginn 20 % des Preises,
- bis zum 21.- 15. Tag vor Beginn 30 % des Preises,
- bis zum 14. - 7. Tag vor Beginn 50 % des Preises,
- ab dem 6. Tag vor Beginn 70% des Preises,
- ab dem 1. Tag vor Beginn 90 % des Preises.

8.4. Der Veranstalter behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, individuell berechnete Entschädigung zu fordern, soweit der Veranstalter nachweist, dass ihm wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der Veranstalter verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung ersparter Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Leistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

8.5. Weist der Teilnehmende nach, dass der entstandene Schaden geringer ist als die pauschalierten Stornokosten, so hat er nur den geringeren Schaden zu zahlen.

9. Leistungen

9.1. Die Leistungen der Veranstalter sind der Ausschreibung und der darin enthaltenen Leistungsbeschreibung der jeweiligen Qualifizierungsmaßnahme zu entnehmen.

9.2. Für Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen mit dem Ziel, eine Lizenz zu erwerben, gelten darüber hinaus die Verbindlichen Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen (Auszug: Verbindliche Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen).

10. Leistungsänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von den vertraglich vereinbarten Inhalten, die nach Vertragsschluss notwendig werden und vom Veranstalter nicht treuwidrig herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen und Abweichungen nicht erheblich sind und dem Gesamtcharakter der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme nicht widersprechen. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Teilnehmenden unverzüglich über die Leistungsänderung bzw. -abweichung zu informieren. In diesen Fällen ist der Teilnehmende nicht berechtigt, den Preis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten bzw. den Vertrag zu kündigen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte gelten selbstverständlich auch für geänderte Leistungen.

11. Lehrgangsabsagen bzw. -verschiebungen

11.1. Der Veranstalter behält sich vor, das Angebot aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind z.B. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Ausfall des Referenten wegen Erkrankung, Unbenutzbarkeit der Sportstätte, kurzfristige Hotelschließung. Bei Absage oder Verschiebung aus wichtigem Grund werden die Teilnehmenden unverzüglich informiert.

11.2. Wird ein Angebot abgesagt, wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet. Gleiches gilt für die Verschiebung einer Qualifizierungsmaßnahme, wenn der Teilnehmende daran aufgrund der Verschiebung nicht teilnehmen kann. Wegen weitergehender Ansprüche des Teilnehmenden wird auf die Regelung unter Ziffer 12. verwiesen.

12. Haftung

12.1. Ansprüche des Teilnehmenden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des jeweiligen Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind.

12.2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der jeweilige Veranstalter nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

12.3. Die Einschränkungen der Ziffern 12.1. und 12.2. gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des jeweiligen Veranstalters, wenn Ansprüche direkt gegenüber diesen geltend gemacht werden.

13. Versicherung

Für die Teilnehmenden an den Qualifizierungsmaßnahmen besteht während der Veranstaltung und auf dem direkten Weg von der jeweiligen angegebenen Wohnanschrift zum Veranstaltungsort und auf dem direkten Rückweg Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherungsschutz im Rahmen des zwischen der Sporthilfe NRW e.V. und den jeweiligen Versicherungsgesellschaften abgeschlossenen Sportversicherungsvertrages in der zum Zeitpunkt der Anmeldung geltenden Fassung. Informationen über Inhalt und Umfang des Versicherungsschutzes können beim Versicherungsbüro bei der Sporthilfe NRW e.V., Paulmannshöher Str. 11a, 58515 Lüdenscheid, Tel: (02351) 9 47 540, oder im Internet unter www.arag.de/versicherungen/vereineverbaende/sport/nrw abgerufen werden. Ein Schadensfall, für den Versicherungsschutz bestehen kann, ist unverzüglich dem Veranstalter anzuzeigen, damit dieser eine Schadensmeldung abgeben kann.

14. Urheberrecht

Die Unterlagen, die die Teilnehmenden im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme vom jeweiligen Veranstalter erhalten, sind urheberrechtlich geschützt. Sie werden exklusiv den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt und dürfen, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung des Veranstalters bzw. des Rechteinhabers vervielfältigt oder verbreitet werden. Der Veranstalter behält sich insofern alle ihm zustehenden Rechte vor.

15. Datenerhebung, -verarbeitung, -nutzung

15.1. Im Rahmen der Vertragsbegründung, -durchführung und -beendigung erhebt, verarbeitet und nutzt der Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme personenbezogene Daten der Teilnehmenden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Bei den erforderlichen personenbezogenen Daten handelt es sich um den vollständigen Namen, das Geschlecht, die Anschrift mit Straßenname, Hausnummer, Postleitzahl und Ortsangabe, das Geburtsdatum, eine E-Mail-Adresse, eine Telefonnummer, ggf. eine Bankverbindung und ggf. eine Vereinszugehörigkeit. Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung enthalten. Die erforderlichen Änderungen der Datenschutzverordnung ab Mai 2018 werden berücksichtigt (siehe 16.3).

15.2. Soweit für die Durchführung eines Angebots, zum Beispiel zum Erwerb einer Lizenz, weitergehende personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden, erfolgt die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung des Teilnehmenden. Die Verweigerung der Einwilligung führt dazu, dass die Lizenzierung nicht erfolgen kann (Auszug: Verbindliche Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen).

16. Schlussbestimmungen

16.1. Für Verträge zwischen dem jeweiligen Veranstalter einer Qualifizierungsmaßnahme und dem Teilnehmenden gilt ausschließlich deutsches Recht.

16.2. Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Sitz des jeweiligen Veranstalters der gebuchten Qualifizierungsmaßnahme.

16.3. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden oder lückenhaft sein, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrags und der übrigen Bedingungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen, fehlenden oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine wirksame Bestimmung, die dem sonstigen Inhalt des Vertrages entspricht und dem Zweck der unwirksamen, fehlenden oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.



KreisSportBund Rhein-Erft e.V.
Chaunyring 11
50126 Bergheim